

**WETZLAR IST,
WAS ZÄHLT.**

FDP

Wetzlarer Depesche

Unser Wahl-
aufruf für
Wetzlar

Unser Pro-
gramm für
Wetzlar

Unsere
Kandidaten für
Wetzlar

Verantwortung für Wetzlar!

Am 15. März entscheiden Sie über die Zukunft Ihrer Stadt. Sie entscheiden darüber, welche Menschen Sie als Stadtverordnete vertreten. Wie wichtig es ist, dass eine Stadt gut regiert wird, zeigt ein Blick auf unsere Nachbarstädte: In Gießen herrscht unter rot-rot-grüner Führung ein ideologischer Kampf um den Verkehr, der nur Verlierer kennt. In Dillenburg stellt sich die Politik gerade komplett neu auf, nachdem unter Jahrzehntelanger CDU-Herrschaft die Stadtkasse leer ist. Bedeutende Wirtschaftsunternehmen konnten beide Städte nicht gewinnen. Wir haben in Wetzlar eine andere Tradition. Wir sind pragmatisch und sachbezogen. Das kommt aber nicht von selbst. Wir hatten in Wetzlar mit Wolfram Dette 34 Jahre lang einen Freien Demokraten als hauptamtlichen Dezerrenten, davon 18 Jahre als Oberbürgermeister. Das wirkt sich auch unter seinem Nachfolger bis heute aus: stabile Gewerbe- steuersätze, kurze Entscheidungswege und vorausschauende Planung.

Gerade jetzt, wo die Situation in Deutschland schwierig ist, brauchen wir eine Stadtregierung, die bewiesen hat, dass sie es kann: keine Populisten, die noch nie irgendwo erfolgreich regiert haben, und keine Konstellationen, die in Nachbarstädten gescheitert sind. Deshalb treten wir an als ein erfah- renes Team, das bewiesen hat, dass es Wetzlar nach vorne bringt!

Wir machen einen Unterschied! Ihre Wahl am 15. März macht einen Unterschied! Wetzlar ist, was zählt! Wählen Sie am 15. März Freie Demokraten!



Sehr geehrte
Damen und Herren,
liebe Wetzlarer,

Sie wissen noch
nicht, wen Sie am
15. März wählen
wollen? Dann lesen
Sie doch diese
Depesche und lassen
sich von unseren Argumenten überzeu-
gen.



Politik lebt von Programmen. Wir sagen
Ihnen, was wir vorhaben. In den beiden
Innenseiten finden Sie unser Programm.

Politik lebt von Persönlichkeiten. Wir
präsentieren, wer für uns kandidiert.
Auf der letzten Seite stellen sich alle
Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Politik lebt von Verantwortung. Wir ha-
ben Verantwortung für Wetzlar getra-
gen. Und wir treten an, um auch in Zu-
kunft Verantwortung für unsere Stadt zu
übernehmen.

Politik lebt von Haltung. Wir suchen das
Beste für unsere Stadt mit Ernsthaf-
tigkeit und Pragmatismus. Populisten und
Ideologen haben bei uns keine Chance.

Politik lebt vom Mitmachen. Wir treten
für Wetzlar an, weil uns die Stadt am
Herzen liegt. Für uns ist klar: „Wetzlar
ist, was zählt!“

Herzlichst Ihr

Frank J. Kontz

Frank J. Kontz
Vorsitzender FDP Wetzlar

Das wollen wir erreichen - unser Programm für Wetzlar



Wir wollen, dass Wetzlar sich in den nächsten Jahren gut entwickelt. Hier finden Sie unsere Vorstellungen für Wetzlars Zukunft. Wetzlar ist auf einem guten Weg. Diesen Weg möchten wir weitergehen – stets im Bemühen um die richtige Lösung und im respektvollen Miteinander. Und um diese Ziele zu erreichen, wollen wir uns Partner suchen und Verantwortung übernehmen. Denn nur dann können wir gestalten.

Wirtschaft & Arbeit

Erfolgreiche Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, zahlen Steuern und bringen Wohlstand. Deshalb wollen wir alles dafür tun, damit sich Unternehmen in unserer Stadt wohl fühlen und gerne bei uns ansiedeln. Dies bedeutet für uns eine Willkommenskultur, kurze Bearbeitungszeiten, ein Angebot an attraktiven Flächen und ein stabiler Gewerbesteuersatz. Unser Ziel ist, insbesondere Wetzlar als Optikstandort zu stärken und weiter auszubauen. Denn dies schafft zukunftsträchtige Arbeitsplätze und langfristigen Wohlstand.

Haushalt & Steuern

Solide Finanzen sind die Basis jeder guten Politik. Nur wer in guten Zeiten Überschüsse erwirtschaftet, kann in schwierigen Phasen auf Rücklagen zurückgreifen. Während unserer Regierungsbeteiligung ist dies gelungen. Im Jahr 2025 war Wetzlar eine von nur zwei der 23 Gemeinden im Kreis mit einem ausgeglichenen Haushalt. Außerdem konnten wir in Wetzlar die Grundsteuer aufkommensneutral umstellen. Diese solide Finanzpolitik wollen wir fortsetzen. Unser Ziel ist, die Grundsteuer so niedrig wie möglich zu halten und keine neuen Steuern einzuführen. Denn dies entlastet Sie als Bürger dauerhaft.

Verkehr & Mobilität

Wir wollen Mobilität ermöglichen. Der eine erlebt seine Stadt gerne zu Fuß, ein anderer mit dem Fahrrad. Viele Menschen nutzen den öffentlichen Nahverkehr, andere den eigenen PKW. Wir stehen für eine unideologische Verkehrspolitik, die sich an den Bedürfnissen der Menschen ausrichtet. Wir wollen die Verkehrsteilnehmer nicht gegeneinander ausspielen. Unser Ziel ist, einen attraktiven ÖPNV zu erhalten, Fahrradwege auszubauen und Erreichbarkeit mit dem PKW ohne Einschränkung oder Sperrung von Spuren sicherzustellen. Denn dies kommt den Bedürfnissen aller Menschen am nächsten.

Altstadt & Einzelhandel

Wetzlar hat eine schöne Altstadt, die vom Einzelhandel und der Gastronomie lebt. Ohne die Menschen, die täglich von außerhalb in unsere Stadt kommen, können wir diese Vielfalt nicht erhalten. Deshalb wollen wir sicherstellen, dass die Innenstadt jederzeit gut erreichbar ist mit ausreichend bezahlbarem Parkraum. Nach der Eröffnung des Parkhauses Goethestraße und dem Ersatzneubau des Parkhauses an der Stadthalle wollen wir die zentralen Altstadtplätze autofrei gestalten. Unser Ziel ist, Einzelhandel und Gastronomie zu erhalten und zu stärken. Denn hier schlägt das Herz unserer Stadt.

Tourismus & Partnerschaften

Wir wollen Wetzlar als weltoffene Stadt in Europa präsentieren. Dazu passen unsere Städtepartnerschaften, die wir pflegen und fortentwickeln wollen. Sie sind zugleich Ausdruck unserer Haltung – von der Aussöhnung mit Frankreich über die Unterstützung Berlins im Kalten Krieg bis zur Solidarität mit der Ukraine. Zudem heißt unsere Tourist-Info Gäste aus Europa und der ganzen Welt willkommen. Sie bringen Leben und Geld in unsere Stadt. Unser Ziel ist, den Titel der Europastadt zu erhalten und ihn mit Leben zu füllen. Denn wir liegen im Herzen Europas.

Kernstadt & Stadtteile

Wetzlar lebt von beidem: der Kernstadt und den Stadtteilen. Wir wissen, dass die Stadtteile ihre gewachsenen Strukturen haben. Diese wollen wir erhalten. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass es auch in Zukunft Stadtteilbüros und Stadtteilfriedhöfe gibt. Auch unsere Gemeinschaftshäuser wollen wir erhalten. Damit die besonderen Aspekte der Stadtteile ausreichend Gehör finden, gibt es die Ortsbeiräte. Unser Ziel ist, dass wir gemeinsam stark sind und unsere Interessen vertreten. Denn, egal wo wir in Wetzlar wohnen, sind wir alle Einwohner einer Stadt.

Kultur & Sport

Das Wetzlarer Sport- und Kulturleben ist vielfältig, lebendig und attraktiv, weil es von vielen Ehrenamtlichen mit großem Engagement getragen wird. Wir wollen alles dafür tun, dass dies so bleibt. Insbesondere wollen wir die städtischen Zuschüsse auf dem bestehenden, hohen Niveau halten. Sobald es die Haushaltslage zulässt, wollen wir die freiwilligen Leistungen an unsere Vereine weiter aufstocken. Für unsere städtischen Museen wollen wir zudem am Prinzip „Pay what you want“ festhalten. Unser Ziel ist, dass alle Menschen in unserer Stadt Kultur und Sport erleben können. Denn Kultur und Sport machen unsere Stadt lebenswert.

Stadtentwicklung & Bau

Wetzlar verbindet Geschichte mit Modernität. Wir wollen die Altstadt mit ihrem Flair erhalten und zugleich Neues schaffen. Deshalb freuen wir uns über die historische Anmutung der Domhöfe und wollen mit dem Science Center „Explorikus“ einen neuen Anziehungspunkt entstehen lassen. Wir wollen im Blankenfeld ein Neubaugebiet schaffen und zugleich historische Gebäude erhalten. Unser Ziel ist eine lebenswerte Stadt, die die unterschiedlichen Bedürfnisse erfüllt. Denn so wird Wetzlar für viele Menschen attraktiv.

Umwelt & Landwirtschaft

Zu einer lebenswerten Stadt gehört eine intakte Umwelt. Wo immer möglich, wollen wir Ressourcen schonen. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz. Es hilft der Umwelt wenig, Bau- oder Gewerbegebiete in Wetzlar zu verhindern, so dass Menschen weite Wege zur Arbeit zurücklegen oder Produkte von weit her angeliefert werden müssen. Dass sich unser Klima verändert, ist eine Tatsache. Deshalb ist es sinnvoll, dass sich die Stadt auf die Veränderungen einstellt. Unser Ziel ist, bei allen Fragen rund um die Umwelt gerade Land- und Forstwirte als Partner zu sehen. Denn sie kennen die Natur am besten.

Soziales & Integration

Unser Leitbild ist der freie, selbstbestimmte Mensch. Deshalb ist für uns Sozialpolitik in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe. Vorbeugen ist besser als Nachsorge. Deshalb setzen wir uns für Gesundheitsvorsorge, Maßnahmen zur Suchtprävention und Verhinderung von Obdachlosigkeit ein. Die Inklusion von Menschen mit Behinderungen wollen wir weiter schrittweise umsetzen. Wer in sozialer Not ist, dem wollen wir Teilhabe ermöglichen. Unser Ziel ist, gerade in Zeiten knapper Kassen das zur Verfügung stehende Geld zielgenau einzusetzen. Denn so erreicht es diejenigen, die es wirklich brauchen.

Jugend & Bildung

Ob Jung oder Alt, wir stehen für ein Miteinander der Generationen. Wir wollen die Bedürfnisse junger Menschen wieder stärker in den Mittelpunkt rücken. Junge Menschen haben besondere Bedürfnisse: andere Formen der Freizeitgestaltung, Nutzung moderner Medien oder Bildungsangebote. Hier wollen wir ansetzen. Dabei wollen wir das Thema Bildung stärker in den Fokus nehmen: Von der gut ausgestatteten KiTa über die Angebote für Schüler, dem Studieren in Wetzlar bis hin zu modernen Lernorten wie dem Explorikus. Unser Ziel ist eine moderne Bildungslandschaft. Denn Bildung ist Bürgerrecht.

Bürgerbeteiligung & IT-Wandel

Wir wollen, dass Wetzlar eine Smart City wird – zeitgemäß verwaltet und Dienstleister ihrer Bürger. Deshalb wollen wir das digitale Angebot schrittweise erweitern, damit die Daten laufen und nicht die Bürger. Die Digitalisierung bietet außerdem Möglichkeiten, Sie als Bürger einzubeziehen. Auch wenn Entscheidungen nur die dafür legitimierte Stadtverordnetenversammlung treffen kann, wollen wir im Vorfeld Hinweise und Anregungen aufgreifen. Unser Ziel ist, die erfolgreich eingeführte Stabstelle Bürgerbeteiligung fortzuführen. Denn so nutzen wir Digitalisierung im Sinne der Bürger.

Unsere Vision von Wetzlar

Wir wollen

- ein Wetzlar, in dem Menschen gerne leben, Arbeit finden und als Gäste willkommen sind,
- Wohlstand erhalten und vermehren,
- eine Bürgergesellschaft, die sich in Vereinen organisiert und Kultur gestaltet,
- eine moderne Stadt, die sich als Dienstleister ihrer Bürger versteht, modern und digital, zugleich nahbar und empathisch,
- eine günstige Stadt, die ihre Kosten im Griff hat, anstatt die Bürger immer wieder zur Kasse zu bitten,
- eine Stadt, die freundlich und tolerant ist, ohne bevormundend zu sein.

Wenn Sie diese Vision teilen, sind Sie bei uns als Freie Demokraten in Wetzlar richtig.



Ihre Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung – Wetzlar ist, was zählt!

Platz 1



Frank J. Kontz
61 Jahre
Dipl.-Betriebswirt
Ehrenamtlicher
Stadtrat und Dezen-
tent

Platz 2



Dr. Matthias Büger
56 Jahre
Dipl.-Mathematiker
Landtagsabgeordneter
und Fraktionsvorsitzen-
der in Wetzlar

Platz 3



Sven Ringsdorf
36 Jahre
Rechtsanwalt
Bauausschussvorsitzen-
der und stv. Stadtverord-
netenvorsteher

Platz 4



Olga Sinsch
49 Jahre
Angestellte im
öffentlichen Dienst
Stadtverordnete

Platz 5



Kevin Boden
36 Jahre
Steuerfachangestellter
Wetzlar-Nauborn

Platz 6



Christian Büger
23 Jahre
Notfallsanitäter-Auszu-
bildender
Stadtverordneter

Platz 7



Nicolas Obitz
31 Jahre
Schornsteinfeger-
meister

Platz 8



Sabri Deniz Martin
35 Jahre
Marketingleiter
Wetzlar-Steindorf

Platz 9



Sandra Schubert
39 Jahre
Schulleiterin

Platz 10



Ariane Büger
54 Jahre
Dipl.-Mathematikerin

Platz 11



Thomas Meißen
55 Jahre
Bankkaufmann
Wetzlar-Naunheim

Platz 12



**Prof. Dr.
Peter Czermak**
67 Jahre
Professor i.R.

Platz 13



Jochen Horz
56 Jahre
Lehrer
Wetzlar-Hermann-
stein

Platz 14



Doris Wehrenfennig
70 Jahre
Verwaltungsangestellte

Platz 15



Achim Schönberger
60 Jahre
Dipl.-Ingenieur

Platz 16



Hans-Otto Kneip
75 Jahre
Regierungsvizeprä-
sident i.R.

Platz 17



Klaus Bonkowski
83 Jahre
Schulleiter i.R.
Wetzlar-Dahlheim

Platz 18



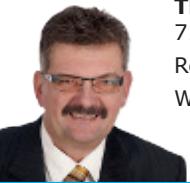
Erich Wehrenfennig
79 Jahre
Maschinenbauingenieur
i.R.

Platz 19



Inge Bonkowski
82 Jahre
Lehrerin i.R.
Wetzlar-Dahlheim

Platz 20



Theodor Hilk
71 Jahre
Rentner
Wetzlar-Nauborn

Platz 21



**Dr. Christoph Wehren-
fennig**
45 Jahre
Physiker

Platz 22



Wolfram Dette
74 Jahre
Oberbürgermeister
a.D.
Wetzlar-Steindorf

Platz 23



Sigrid Kornmann
78 Jahre
Rentnerin
Stadträtin
Wetzlar-Hermannstein

Politische Werbung zur Kommunalwahl am
15. März 2026 finanziert durch FDP Wetzlar,
Mittelherkunft privat (EU), verteilt im Zeitraum
Februar/März 2026 an alle Haushalte in Wetzlar
Gesamtkosten für
Druck/Verteilung/Layout: 5.623,40 €

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsbeiräte

Hermannstein:

1. Jochen Horz
2. Sigrid Kornmann
3. Georg Kornmann

Nauborn:

1. Kevin Boden
2. Theodor Hilk
3. Kerstin Boden

Impressum

Herausgeber:
FDP-Wetzlar, Frank J. Kontz
V.i.S.d.P.: Frank J. Kontz
Schmiedgasse 8
35578 Wetzlar
Bearbeitung: Heike Meißen
Druck: Flyeralarm

Kontakt

Telefon: 06441/42592
E-Mail: info@fdp-wetzlar.de